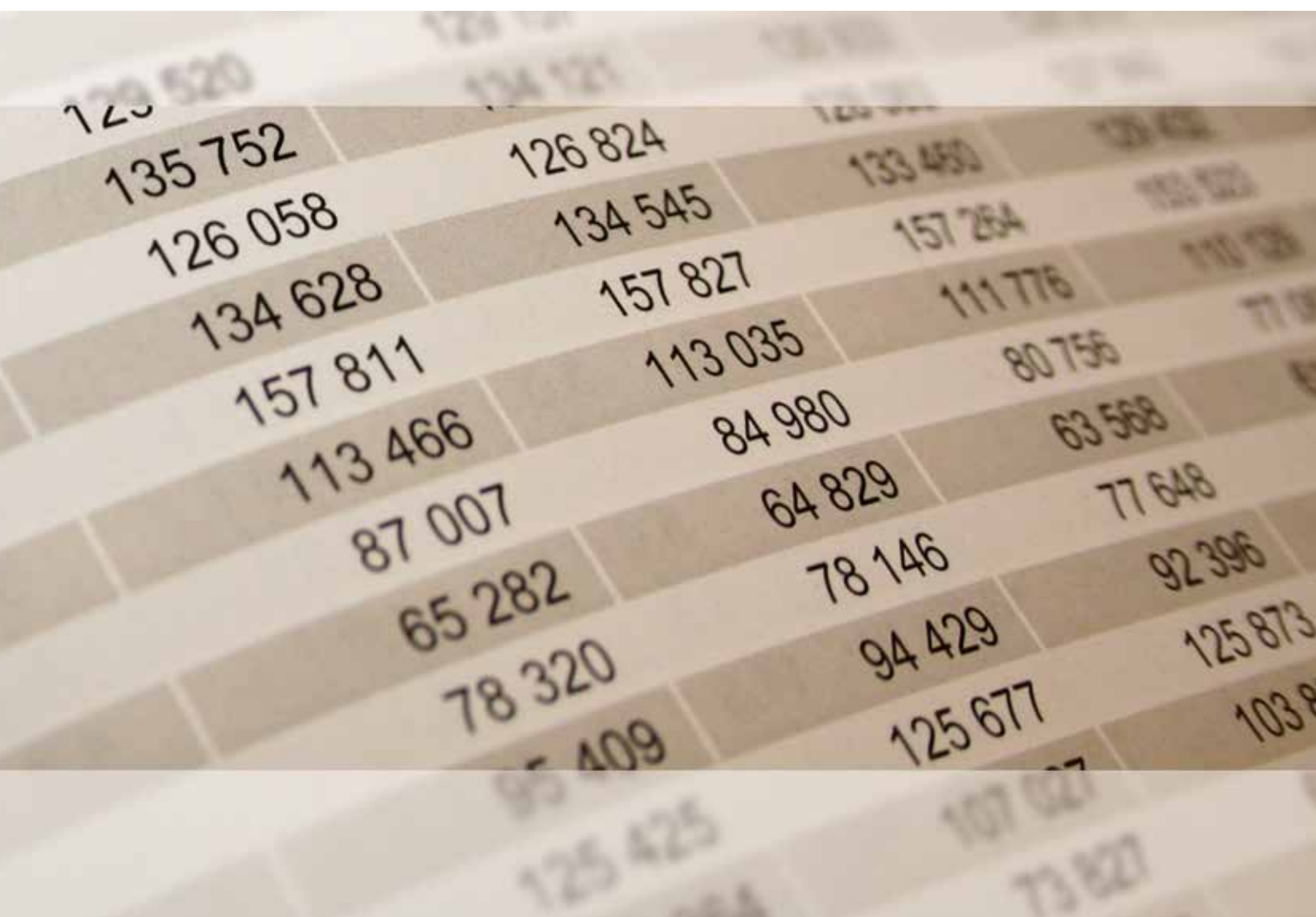




2025

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juli 2025 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von
Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

| | Seite |
|---|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
| Glossar | 5 |
| Tabellen | |
| Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten | |
| T 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2017–2025 | 8 |
| T 2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz im Juli 2025 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juli 2025 nach Bauarten und Auftraggebern | 10 |
| T 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im Juli 2025 nach Verwaltungsbezirken | 11 |
| T 5 Auftragsbestand im 2. Quartal 2025 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |
| Grafiken | |
| G 1 Auftragsbestand im 2. Quartal 2025 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baubereich. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) besteht eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung – und über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betriebe

Örtliche Betriebseinheit (nicht Rechtliche Einheiten) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes sowie des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Rechtlichen Einheiten sonstiger Wirtschaftszweige gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Rechtlichen Einheiten bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Rechtlichen Einheiten im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so zählt das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2017–2025

| Jahr Monat | | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | | Auftrags- eingang ² |
|-------------------|-----------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz | |
| | | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| 2017 | | 390 | 19 940 | 24 142 | 783 419 | 3 579 548 | 3 435 693 | 3 308 735 |
| 2018 | | 405 | 20 558 | 24 463 | 847 552 | 3 958 751 | 3 848 410 | 3 659 603 |
| 2019 | | 414 | 21 461 | 25 571 | 910 091 | 4 219 275 | 4 068 433 | 3 569 152 |
| 2020 | | 440 | 22 549 | 27 559 | 954 286 | 4 540 527 | 4 375 511 | 3 624 798 |
| 2021 | | 467 | 23 604 | 28 610 | 1 016 907 | 4 548 767 | 4 355 917 | 4 018 744 |
| 2022 | | 487 | 24 387 | 28 729 | 1 088 752 | 4 966 079 | 4 763 833 | 4 386 433 |
| 2023 | | 485 | 24 948 | 28 325 | 1 132 493 | 5 183 813 | 4 963 630 | 4 577 630 |
| 2024 | | 476 | 24 885 | 28 657 | 1 189 733 | 5 314 735 | 5 040 852 | 4 298 977 |
| | | | | | | | | |
| 2022 | Januar | 483 | 24 002 | 1 802 | 77 556 | 220 366 | 208 837 | 298 067 |
| | Februar | 483 | 24 079 | 2 127 | 75 469 | 299 326 | 281 415 | 289 931 |
| | März | 482 | 24 163 | 2 655 | 85 241 | 404 359 | 378 867 | 436 654 |
| | April | 486 | 24 349 | 2 420 | 89 139 | 378 267 | 363 245 | 334 055 |
| | Mai | 487 | 24 425 | 2 671 | 93 718 | 425 568 | 407 341 | 465 913 |
| | Juni | 487 | 24 387 | 2 554 | 94 595 | 441 088 | 425 325 | 362 205 |
| | Juli | 486 | 24 388 | 2 523 | 91 324 | 440 281 | 425 860 | 352 329 |
| | August | 484 | 24 479 | 2 447 | 92 572 | 439 675 | 423 072 | 358 547 |
| | September | 483 | 24 521 | 2 624 | 93 591 | 441 669 | 425 859 | 391 121 |
| | Oktober | 483 | 24 344 | 2 447 | 89 419 | 431 817 | 416 384 | 363 577 |
| | November | 483 | 24 346 | 2 664 | 118 726 | 538 135 | 518 863 | 360 632 |
| | Dezember | 483 | 24 073 | 1 794 | 87 402 | 505 527 | 488 766 | 373 402 |
| 2023 | Januar | 475 | 23 949 | 1 698 | 79 699 | 247 577 | 234 459 | 243 321 |
| | Februar | 476 | 24 017 | 2 074 | 79 587 | 288 511 | 278 034 | 437 956 |
| | März | 481 | 24 436 | 2 536 | 87 566 | 428 868 | 414 767 | 404 158 |
| | April | 483 | 24 723 | 2 363 | 91 518 | 376 464 | 361 722 | 371 072 |
| | Mai | 484 | 24 725 | 2 603 | 100 238 | 443 351 | 423 561 | 424 876 |
| | Juni | 485 | 24 948 | 2 624 | 99 178 | 471 986 | 454 195 | 438 535 |
| | Juli | 484 | 24 833 | 2 565 | 94 423 | 472 388 | 455 795 | 372 636 |
| | August | 484 | 25 011 | 2 443 | 97 587 | 461 866 | 438 445 | 375 270 |
| | September | 484 | 25 159 | 2 599 | 94 238 | 452 604 | 432 917 | 420 283 |
| | Oktober | 482 | 24 840 | 2 521 | 96 125 | 513 631 | 489 159 | 427 811 |
| | November | 483 | 24 741 | 2 499 | 121 994 | 514 249 | 490 923 | 273 230 |
| | Dezember | 483 | 24 518 | 1 800 | 90 339 | 512 317 | 489 652 | 388 483 |
| 2024 | Januar | 475 | 24 459 | 1 572 | 81 319 | 222 109 | 209 487 | 337 060 |
| | Februar | 473 | 24 454 | 2 145 | 83 649 | 313 539 | 297 252 | 285 104 |
| | März | 476 | 24 713 | 2 413 | 89 039 | 376 954 | 356 157 | 388 958 |
| | April | 478 | 25 090 | 2 655 | 100 257 | 464 426 | 443 976 | 384 200 |
| | Mai | 477 | 25 030 | 2 315 | 98 920 | 413 619 | 390 581 | 286 245 |
| | Juni | 476 | 24 885 | 2 530 | 102 973 | 463 429 | 441 730 | 520 925 |
| | Juli | 474 | 24 684 | 2 712 | 103 176 | 531 620 | 508 936 | 385 681 |
| | August | 474 | 24 896 | 2 401 | 100 140 | 440 482 | 413 435 | 359 649 |
| | September | 472 | 25 041 | 2 595 | 98 689 | 484 052 | 453 868 | 393 538 |
| | Oktober | 471 | 25 102 | 2 714 | 105 065 | 555 403 | 529 999 | 361 771 |
| | November | 471 | 25 179 | 2 604 | 127 468 | 563 918 | 536 762 | 302 304 |
| | Dezember | 471 | 24 868 | 2 001 | 99 038 | 485 184 | 458 669 | 293 542 |
| 2025 | Januar | 466 | 24 819 | 1 851 | 89 009 | 282 575 | 270 235 | 252 066 |
| | Februar | 465 | 24 767 | 2 069 | 84 651 | 321 130 | 308 640 | 341 691 |
| | März | 470 | 25 074 | 2 512 | 96 449 | 403 637 | 387 706 | 396 409 |
| | April | 470 | 25 175 | 2 632 | 108 010 | 451 415 | 436 089 | 327 325 |
| | Mai | 469 | 25 141 | 2 555 | 103 849 | 483 357 | 455 998 | 478 440 |
| | Juni | 469 | 25 084 | 2 494 | 108 624 | 465 366 | 446 513 | 661 740 |
| | Juli | 469 | 25 016 | 2 719 | 109 526 | 564 764 | 547 196 | 407 380 |

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|------------|--|----------|-------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 93 | 4 369 | 367 | 19 245 | 107 685 | 105 135 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 93 | 4 369 | 367 | 19 245 | 107 685 | 105 135 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 88 | 4 132 | 342 | 18 365 | 100 487 | 97 937 |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilbauten | 5 | 237 | 25 | 881 | 7 197 | 7 197 |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 88 | 7 364 | 842 | 34 642 | 193 175 | 182 599 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 74 | 6 499 | 741 | 30 315 | 135 643 | 125 193 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 11 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 3 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 63 | 3 851 | 446 | 16 723 | 91 212 | 90 990 |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 32 | 1 965 | 210 | 9 360 | 45 122 | 44 970 |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 31 | 1 886 | 237 | 7 364 | 46 090 | 46 020 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 50 | 2 183 | 253 | 9 106 | 40 037 | 39 835 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 50 | 2 183 | 253 | 9 106 | 40 037 | 39 835 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten | 26 | 1 105 | 136 | 4 276 | 27 400 | 27 219 |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 15 | 653 | 79 | 2 361 | . | . |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 10 | . | . | . | 14 278 | 14 222 |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 149 | 6 144 | 674 | 25 534 | 105 254 | 101 419 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 76 | 2 486 | 255 | 9 741 | 50 283 | 50 201 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 55 | 1 757 | 192 | 6 895 | 31 529 | 31 502 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 21 | 729 | 63 | 2 847 | 18 754 | 18 699 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 73 | 3 658 | 420 | 15 793 | 54 971 | 51 218 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 17 | . | . | . | 5 373 | 5 340 |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 3 | . | . | . | 716 | 633 |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 53 | 3 055 | 356 | 13 717 | 48 882 | 45 245 |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 469 | 25 016 | 2 719 | 109 526 | 564 764 | 547 196 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Merkmal | Juli 2025 | Zum Vergleich | | | | Januar - Juli | | |
|---|--------------|---------------|--------------|----------------------|--------------|---------------|-----------|-----------------------|
| | | Juli 2024 | Juni 2025 | Veränderung zum in % | | 2024 | 2025 | Verände- rung in % |
| | | | | Juli 2024 | Juni 2025 | | | |
| Betriebe | 469 | 474 | 469 | -1,1 | -0,0 | 476 | 468 | -1,5 |
| Beschäftigte | 25 016 | 24 684 | 25 084 | 1,3 | -0,3 | 24 759 | 25 011 | 1,0 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 109 526 | 103 176 | 108 624 | 6,2 | 0,8 | 659 333 | 700 118 | 6,2 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 2 719 | 2 712 | 2 494 | 0,3 | 9,0 | 16 343 | 16 833 | 3,0 |
| Hochbau insgesamt | 1 047 | 1 045 | 963 | 0,1 | 8,7 | 6 385 | 6 749 | 5,7 |
| Wohnungsbau | 384 | 398 | 358 | -3,7 | 7,0 | 2 620 | 2 459 | -6,1 |
| gewerblicher Hochbau | 503 | 482 | 463 | 4,5 | 8,7 | 2 784 | 3 307 | 18,8 |
| öffentlicher Hochbau | 160 | 165 | 141 | -3,4 | 13,3 | 981 | 983 | 0,2 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 10 | 17 | 9 | -42,8 | 10,9 | 114 | 63 | -44,7 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 150 | 148 | 132 | 1,1 | 13,5 | 867 | 920 | 6,0 |
| Tiefbau insgesamt | 1 672 | 1 666 | 1 532 | 0,4 | 9,2 | 9 958 | 10 085 | 1,3 |
| gewerblicher Tiefbau | 504 | 519 | 464 | -2,9 | 8,5 | 3 334 | 3 217 | -3,5 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 458 | 443 | 433 | 3,4 | 5,7 | 2 611 | 2 807 | 7,5 |
| Straßenbau | 711 | 705 | 635 | 0,8 | 12,0 | 4 012 | 4 060 | 1,2 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 547 196 | 508 936 | 446 513 | 7,5 | 22,5 | 2 648 120 | 2 852 378 | 7,7 |
| Hochbau insgesamt | 236 369 | 199 186 | 184 641 | 18,7 | 28,0 | 1 186 071 | 1 292 230 | 9,0 |
| Wohnungsbau | 62 398 | 63 793 | 56 103 | -2,2 | 11,2 | 400 552 | 375 990 | -6,1 |
| gewerblicher Hochbau | 129 931 | 98 585 | 95 980 | 31,8 | 35,4 | 565 991 | 688 083 | 21,6 |
| öffentlicher Hochbau | 44 040 | 36 808 | 32 558 | 19,6 | 35,3 | 219 529 | 228 157 | 3,9 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 600 | 2 065 | 1 052 | -22,5 | 52,2 | 13 935 | 8 237 | -40,9 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 42 440 | 34 743 | 31 506 | 22,2 | 34,7 | 205 594 | 219 920 | 7,0 |
| Tiefbau insgesamt | 310 828 | 309 750 | 261 872 | 0,3 | 18,7 | 1 462 049 | 1 560 147 | 6,7 |
| gewerblicher Tiefbau | 115 596 | 84 828 | 77 644 | 36,3 | 48,9 | 445 900 | 510 833 | 14,6 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 75 941 | 69 205 | 69 510 | 9,7 | 9,3 | 374 987 | 392 405 | 4,6 |
| Straßenbau | 119 291 | 155 717 | 114 718 | -23,4 | 4,0 | 641 162 | 656 909 | 2,5 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 17 567 | 22 684 | 18 854 | -22,6 | -6,8 | 137 576 | 119 865 | -12,9 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 564 764 | 531 620 | 465 366 | 6,2 | 21,4 | 2 785 696 | 2 972 243 | 6,7 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹ | 407 380 | 385 681 | 661 740 | 5,6 | -38,4 | 2 588 173 | 2 865 052 | 10,7 |
| Hochbau insgesamt | 153 709 | 153 968 | 274 472 | -0,2 | -44,0 | 1 052 271 | 1 106 534 | 5,2 |
| Wohnungsbau | 45 392 | 51 488 | 38 943 | -11,8 | 16,6 | 273 653 | 276 477 | 1,0 |
| gewerblicher Hochbau | 84 592 | 79 557 | 159 768 | 6,3 | -47,1 | 479 531 | 610 108 | 27,2 |
| öffentlicher Hochbau | 23 725 | 22 923 | 75 761 | 3,5 | -68,7 | 299 087 | 219 949 | -26,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 306 | 803 | 777 | 62,6 | 68,1 | 6 595 | 7 101 | 7,7 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 22 419 | 22 120 | 74 984 | 1,4 | -70,1 | 292 492 | 212 848 | -27,2 |
| Tiefbau insgesamt | 253 671 | 231 712 | 387 269 | 9,5 | -34,5 | 1 535 902 | 1 758 518 | 14,5 |
| gewerblicher Tiefbau | 70 862 | 59 735 | 234 111 | 18,6 | -69,7 | 417 890 | 682 898 | 63,4 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 72 248 | 56 521 | 71 092 | 27,8 | 1,6 | 344 933 | 439 550 | 27,4 |
| Straßenbau | 110 562 | 115 456 | 82 066 | -4,2 | 34,7 | 773 079 | 636 070 | -17,7 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | | Auftrags- eingang ¹ |
|------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz | |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 5 | 186 | 21 | . | 3 208 | 3 208 | 5 506 |
| Kaiserslautern, St. | 6 | 525 | 47 | 2 476 | 11 815 | 11 815 | . |
| Koblenz, St. | 16 | 682 | 80 | 3 426 | 13 886 | 13 763 | 12 074 |
| Landau i. d. Pf., St. | 5 | 202 | 21 | 785 | 3 006 | 3 006 | 1 690 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 15 | 803 | 93 | 3 618 | 11 372 | 11 372 | 5 725 |
| Mainz, St. | 17 | 1 312 | 180 | 6 632 | 24 677 | 24 655 | 8 548 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 2 | . | . | . | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 4 | 315 | 38 | 1 257 | . | . | 2 732 |
| Speyer, St. | 6 | 303 | 36 | 1 164 | 4 414 | 4 414 | 2 287 |
| Trier, St. | 10 | 500 | 46 | 2 115 | 7 609 | 4 746 | 3 647 |
| Worms, St. | 6 | 222 | 33 | 898 | 5 394 | 5 394 | 2 897 |
| Zweibrücken, St. | 4 | . | . | 750 | 4 138 | 4 138 | . |
| Ahrweiler | 19 | 896 | 78 | 3 673 | 17 714 | 17 684 | 12 614 |
| Altenkirchen (Ww.) | 11 | 804 | 87 | 3 871 | 56 588 | 54 644 | . |
| Alzey-Worms | 12 | 804 | 101 | 3 417 | 17 747 | 17 469 | 23 500 |
| Bad Dürkheim | 7 | . | . | . | . | . | 1 268 |
| Bad Kreuznach | 16 | 1 038 | 108 | 4 317 | 16 393 | 16 344 | 20 952 |
| Bernkastel-Wittlich | 31 | 1 427 | 177 | 5 636 | 24 905 | 24 855 | 20 388 |
| Birkenfeld | 15 | 670 | 81 | 2 869 | 10 985 | 10 978 | . |
| Cochem-Zell | 14 | 1 119 | 110 | 5 061 | 29 783 | 29 665 | 16 006 |
| Donnersbergkreis | 11 | 354 | 32 | 1 432 | 5 868 | 5 868 | 4 151 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 13 | 610 | 64 | 2 235 | 21 121 | 21 065 | 20 379 |
| Germersheim | 7 | 276 | 28 | 1 150 | 7 551 | 7 533 | 3 369 |
| Kaiserslautern | 8 | 402 | 52 | 1 776 | 6 815 | 6 815 | 3 761 |
| Kusel | 4 | . | . | . | . | . | 899 |
| Mainz-Bingen | 23 | 1 591 | 167 | 7 455 | 36 678 | 36 663 | 31 105 |
| Mayen-Koblenz | 28 | 1 144 | 136 | 4 510 | 22 007 | 21 902 | 10 932 |
| Neuwied | 30 | 1 210 | 125 | 5 242 | 30 999 | 30 930 | 12 484 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 23 | 1 526 | 154 | 6 863 | 32 971 | 31 844 | 38 446 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 9 | 393 | 43 | 1 834 | 7 155 | 7 155 | 6 911 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 7 | 576 | 46 | 2 892 | 14 966 | 14 686 | 20 935 |
| Südliche Weinstraße | 9 | 297 | 36 | 1 324 | 5 888 | 5 888 | 10 433 |
| Südwestpfalz | 9 | 293 | 34 | 885 | 3 920 | 3 918 | 2 746 |
| Trier-Saarburg | 15 | 779 | 78 | 3 135 | 12 262 | 12 070 | 6 405 |
| Vulkaneifel | 10 | 539 | 59 | 2 331 | 15 844 | 15 792 | 12 744 |
| Westerwaldkreis | 42 | 2 622 | 267 | 12 064 | 48 130 | 37 972 | 45 712 |
| Rheinland-Pfalz | 469 | 25 016 | 2 719 | 109 526 | 564 764 | 547 196 | 407 380 |
| kreisfreie Städte | 96 | 5 367 | 629 | 24 528 | 115 039 | 112 023 | 54 686 |
| Landkreise | 373 | 19 649 | 2 090 | 84 998 | 449 725 | 435 173 | 352 694 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 223 | 12 104 | 1 268 | 53 729 | 286 611 | 272 880 | 202 685 |
| Kammerbezirk Pfalz | 109 | 5 128 | 545 | 21 943 | 111 915 | 111 607 | 75 082 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 58 | 3 929 | 481 | 18 402 | 84 497 | 84 182 | 66 051 |
| Kammerbezirk Trier | 79 | 3 855 | 425 | 15 452 | 81 741 | 78 528 | 63 563 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

T 5

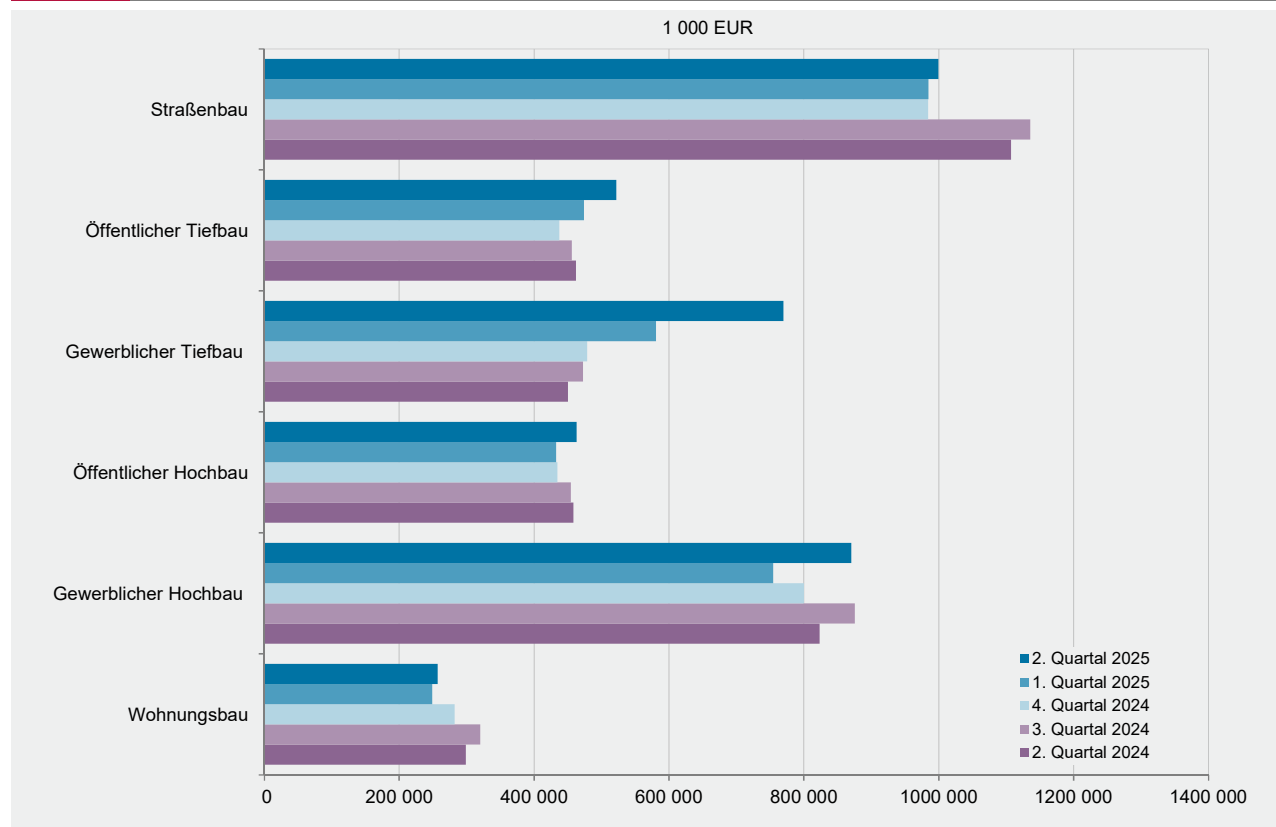
Auftragsbestand 1.Quartal 2024 – 2.Quartal 2025 nach Bauarten und Auftraggebern

| Bauart Auftraggeber | Auftragsbestand ¹ | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|--------------------|
| | 2024 | | | | 2025 | | | |
| | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | | |
| | | | | | | insgesamt | Veränderung zu | |
| | | | | | | | 2024 2. Quartal | 2025 1. Quartal |
| 1 000 EUR | | | | | | % | | |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 3 495 748 | 3 601 270 | 3 715 435 | 3 418 049 | 3 476 989 | 3 882 739 | 7,8 | 11,7 |
| Hochbau insgesamt | 1 558 387 | 1 581 157 | 1 650 919 | 1 517 236 | 1 436 626 | 1 591 163 | 0,6 | 10,8 |
| Wohnungsbau | 323 316 | 298 953 | 320 390 | 282 398 | 249 082 | 257 276 | -13,9 | 3,3 |
| gewerblicher Hochbau | 826 535 | 823 791 | 875 597 | 800 128 | 754 592 | 870 805 | 5,7 | 15,4 |
| öffentlicher Hochbau | 408 536 | 458 412 | 454 931 | 434 709 | 432 952 | 463 082 | 1,0 | 7,0 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 7 694 | 7 423 | 6 480 | 6 198 | 6 285 | 6 650 | -10,4 | 5,8 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 400 842 | 450 989 | 448 452 | 428 511 | 426 666 | 456 432 | 1,2 | 7,0 |
| Tiefbau insgesamt | 1 937 361 | 2 020 114 | 2 064 516 | 1 900 814 | 2 040 364 | 2 291 576 | 13,4 | 12,3 |
| gewerblicher Tiefbau | 463 753 | 450 277 | 472 568 | 478 907 | 580 786 | 769 794 | 71,0 | 32,5 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 457 215 | 462 546 | 455 933 | 437 520 | 474 401 | 521 958 | 12,8 | 10,0 |
| Straßenbau | 1 016 393 | 1 107 292 | 1 136 015 | 984 387 | 985 177 | 999 825 | -9,7 | 1,5 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

Auftragsbestand 2. Quartal 2024 – 2. Quartal 2025 nach Bauarten und Auftraggebern



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.